



Das Busgate ist für ‚Schengen‘ bereit.

Als Folge des Beitritts der Schweiz zum Schengener Abkommen Ende 2008 benötigte der Flughafen Zürich-Kloten aus Kapazitätsgründen zusätzliche Gates. Seit dem Wegfall der Personenkontrollen an den Grenzen verfügen die Flughäfen jetzt über die einzigen Schengen-Aussengrenzen der Schweiz. Daher muss, wer sich innerhalb des Schengener Raums bewegt, getrennt werden von Passagieren, die von und nach ausserhalb Schengen reisen. CH Architekten wurden von Unique 2006 mit den Vorstudien und anschliessend mit den Bauprojekten zum notwendigen Umbau der Passagierabfertigung beauftragt. Daraus wurden neben dem Busgate auch der Umbau Fingerdock B sowie ein unterirdischer Verbindungskorridor und die Zentralisierung der Pass- und Sicherheitskontrollen als separate Projekte initialisiert und zum Teil bereits realisiert.

Das neue Busgate wurde anschliessend an eine TU-Submission durch Di Iorio & Boermann weiterentwickelt. Der Neubau misst 30 m x 80 m und bietet 10 Gates, die parallel betrieben werden können Platz. Da ein Untergeschoss fehlt, konnte der Stahlbau in extrem kurzer Bauzeit von nur 6 Monaten fertig gestellt werden. Ein einziger hoher, heller Warteraum empfängt die Passagiere mit der notwendigen Infrastruktur, entsprechend dem neuen, stark vereinheitlichten Leitbild des Flughafens, welches seit einigen Jahren ganz auf „Swissness“ und optimalen Kundenkomfort setzt und damit regelmässig internationale Auszeichnungen entgegennimmt. Das Busgate macht hier keine Ausnahme. Obwohl nur für eine Nutzdauer von 25 Jahren ausgelegt, ist der Standard hoch. Allseitig umlaufende transluzide Fassaden aus geschosshohen Profilit-Glaselementen tauchen den grosszügigen Raum in ein angenehmes Licht, während verglaste Ausschnitte den Blick auf das Vorfeld freigeben, so dass ein direkter Bezug zum Flugbetrieb besteht und jederzeit ersichtlich ist, wenn es Zeit zum ‚boarding‘ ist. Ein schwebendes Deckenraster betont den grosszügigen Charakter und verhüllt zudem die umfangreiche technische Infrastruktur, die im Deckenhohlraum integriert ist, so dass der Raum ganz seinem eigentlichen Zweck zugute kommt, dem angenehmen, möglichst entspannten Warten vor dem Abflug.

Neubau ‚Busgate Süd‘ Flughafen-Zürich

Auftraggeber: Unique Flughafen-Zürich AG

Präqualifikationsverfahren: Juni - Sept. 2006

Projektierung bis Baueingabe + GU-Submission: September 2006 bis Oktober 2007 durch CH Architekten AG

Projektierung Ausführung: November 2007 bis Oktober 2008 durch Di Iorio & Boermann Architekten GmbH

Nutzfläche: 3'200 m² | Volumen: 26'000 m³ (SIA 116)

Realisierung mit HRS Generalunternehmung, Frauenfeld

ARCHITEKTEN

Von der Vision bis zur Realisation

CH Architekten AG | Geissbuelstrasse 15 | 8604 Volketswil

Telefon +41 43 399 30 40 | Fax +41 43 399 30 50

Zweigniederlassung Zürich | Minervastrasse 26 | 8032 Zürich

E-Mail: info@ch-architekten.ch | Internet: www.ch-architekten.ch